

Dat du min Leevsten büst

Verfasser unbekannt, 18.-19.Jhdt.

F C F C

Dat du min Leev - sten büst, dat du wol weeft.

B F C⁷ F

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg wo du heeft,

B F C⁷ F

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg wo du heeft.

1. Dat du min Leevsten büst, dat du woll weeft.
Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg wo du heeft;
kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg wo du heeft.
2. Kumm du üm Middernacht, kumm du Klock een!
Vader slöpt, Moder slöpt, ick slap aleen;
Vader slöpt, Moder slöpt, ick slap aleen.
3. Klopp an de Kammerdör, fat an de Klink!
Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind;
Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind.
4. * Kummt denn de Morgenstund, kreiht de ol Hahn.
Leevster min Leevster min, denn mößt du gahn!
Leevster min Leevster min, denn mößt du gahn!
5. * Sachen den Gang henlank, lies mit de Klink!
Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind;
Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind.

* Die Strophen 4 und 5 sind von Iven Kruse